



Arader Zeitung

Banater Volkszeitung

Redactor responsabil: — Verantwortlicher Schriftleiter: Mil. Bittu. Arad, Piața Plevnei No. 2. — Telefon: 16—39. — Cont la Cec postal 87.119.

No. 54.

Samstag, den 8. Mai 1938.

Anul 19. Jahrgang.

Die 13 Schlösser des Fürsten Starhemberg beschlagnahmt

Wien. Die Reichsregierung hat die 13 Schlösser des wegen seiner abenteuerlichen politischen Wendepolitik brüchigen Fürsten Starhemberg beschlagnahmt.

In der Begründung heißt es daß die Ahnen Starhembergs zur Zeit der Gegenreformation die Schlösser von den protestantischen Besitzern enteigneteten.

Die Kleine Entente für den Frieden und Verbrüderung

Strasza. Die Konferenz der Kleinen Entente ist in voller Einmütigkeit verlaufen. Die

Beschlüsse und die amtlichen Erklärungen beweisen die unerschütterliche Festigkeit des Dreierbundes.

sen seiner Mitglieder erhalten und die große Linie seiner Politik bewahren.

Die Ziele und Absichten der Kleinen Entente hat Außenminister Petrescu Comnen in seiner Rede klar zum Ausdruck gebracht, als er u. a. sagte:

Von Zeit zu Zeit werden aber trotzdem immer Stimmen hörbar, die entweder den Zerfall unserer Konstitution oder deren Unfruchtbarkeit ankündigen und sie manchmal sogar als eine Gefahr für den Weltfrieden hinstellen.

Seit dem Bestand der Kleinen Entente haben sich große und folgenschwere Ereignisse abgespielt. Unser Verband konnte sich dank seines Zusammenhaltes und dank der gemeinsamen Interes-

sen für den Weltfrieden hinstellen. In dieser feierlichen Stunde sei mir nun gestattet, namens unserer drei Regierungen zu erklären, daß wir gerne zur Aufrechterhaltung des Friedens im Donauraum beitragen, um dadurch eine günstige Atmosphäre für die Zusammenarbeit der Völker dieses Raumes zu schaffen.

Hitlers Besuch besiegelt deutsch-ital. Freundschaft

Rom. Bei dem gestrigen Abendessen im Quirinal zu Ehren Hitlers sprach König Viktor Emanuel den ersten Trinkspruch, in welchem er betonte, daß

„Cabour“, wo sie am Deck von Mussolini empfangen wurden. Gleich danach gaben sämtliche Schiffe eine Ehrensalve ab. Um 11 Uhr begann der Paradeaufmarsch der Kriegsflotte, welcher eine einzigartige Augenweide bot. Dieser dauerte bis nachmittags 5 Uhr.

Abends war Hitler im Königsschloß von Neapel der Gast des Thronfolgerpaars. Am Festessen nahm natürlich auch der König teil.

das neue Italien mit dem neuen Deutschland durch einen gemeinsamen Geist verbunden und die gemeinsame Freundschaft die sicherste Bürgschaft des europäischen Friedens sei.

Gew. Ministerpräsident Goga vom Schlag gerührt

Klausenburg. Der gew. Ministerpräsident Octavian Goga wurde in seinem Kastell in Clucea gestern abend vom Schlag getroffen und ist an der linken Seite gelähmt. Sein Zustand ist beforgnisserregend.

Verkehrsstillstand in Donauhäfen

Bucuresti. Das Blatt „Prezentul“ berichtet: Seit ungefähr 10 Tagen hat der Verkehr im Hafen von Konstanza stark abgenommen. Es gibt Tage, an denen überhaupt kein Schiff anlegt. Infolge dieses Stillstandes haben die Einnahmen des Zollamtes ebenfalls abgenommen. Der Mangel an Umsätzen und Verladungen hat nicht nur unter den Schiffagenturen eine starke Unruhe hervorgerufen, sondern auch unter den Hafenarbeitern, die sich von Arbeitslosigkeit bedroht sehen. Wäher konnten die Ursachen dieses Stillstandes nicht festgestellt werden.

dieser kritischen Lage haben die Reder beschlossen, ihre Schlepper abzurufen und das Personal zu entlassen. Es wird erwartet, daß die Regierung Maßregeln ergreifen wird zur Schaffung eines Unterstützungsfonds für arbeitslos gewordene Hafenarbeiter und Schiffer.

Wir reichen uns untereinander und unseren Nachbarn brüderlich die Hand und fordern sie an, gemeinsam mit uns ihre Bemühungen zur Aufrechterhaltung des Friedens geltend zu machen und so ein geschichtliches Werk der Zusammenarbeit und Verbrüderung schaffen.

Ansonsten hat die Konferenz der Kleinen Entente nichts neues gebracht. Man beschloß, daß die nächste Konferenz im kommenden Jahr in Wien stattfindet.

Hitler bedankte sich vorerst für den glänzenden Empfang und erklärte, daß die enge Freundschaft zwischen ihren Staaten nicht nur diese, sondern auch den Frieden Europas sichere.

Blutiger Bauernaufstand in Südrußland

Moskau. An der Grenze von Iran sind die russischen Bauern, die man im Tagelohn arbeiten ließ, in Aufstand getreten, weil sie seit einem Jahre keinen Lohn bekamen. Es kam mit dem Militär zu einem blutigen Gefecht, nach welchem die Bauern auf iranisches Gebiet flüchteten.

In Galaz und Braila ist die Lage ähnlich. Das Frachtgeschäft liegt so gut wie still. Im gleichen Monat des vorigen Jahres war die Nachfrage nach Schleppern so stark, daß sie oft tagelang nicht befreit werden konnte und verschiedene Exportfirmen sich gezwungen sahen, aus Jugoslawien Schlepper zu mieten. Heute liegen die Frachtkäse 4—5-mal niedriger als im vorigen Jahr. Angesichts

„Stilleben“ im ung. Abgeordnetenhaus

Zwischenrufe: „Gehen Sie ins Getto!“ „Wagesgraf!“ „Hergelaufener Hoxler!“

Budapest. Gelegentlich der gestrigen Debatte über den Presegesetzentwurf im ungarischen Abgeordnetenhaus griff der Sozialist Wano Buchinger den Entwurf heftig an, wobei der Führer der Weiskreuzler, Graf Dominik Festetic, dazwischenrief: „Gehen Sie ins Getto!“ „Wagesgraf! Er geschäftelt mit den Juden“, schrieb ihm der Sozialist Karl Weyer zu. „Alter Gauner!“ gab ihm der Graf zur Antwort. Als dann Edmund Mises dem Grafen zuwinkte,

ertönte die Stimme Weyers gegen Mises: „Hergelaufener Hoxler!“ Präsident Kornis wies die „höflichen“ Abgeordneten zur Ordnung und drohte ihnen, sie vor den Disziplinarausschuß zu stellen.

Heute wird übrigens über den Entwurf des Judengesetzes im Abgeordnetenhaus verhandelt. Bisher haben sich 26 Redner hierzu gemeldet und alle Anzeichen sprechen dafür, daß der Entwurf mit großer Mehrheit zum Gesetz erhoben wird.

Neue Abgaben für den Bau- fond des Innenministeriums

Die Polizei zur Einhebung von Extragelbühren ermächtigt.

Bukarest. Durch ein Dekretgesetz sind die Verfügungen des Innenministeriums genehmigt worden, auf Grund deren die Organe dieses Ministeriums berechtigt sind folgende Gebühren einzuhoben: a) Verschiedene Sondergebühren von Nachtlokalen, die über die vorgeschriebene Stunde geöffnet bleiben. b) Dringlichkeitsgebühren, die von den Ausländern für Ausländerkontrolle bezahlt werden. c) Freiwillige Gebühren von der Ausländerkontrolle, d) Stempel für Bauten, die auf allen Gefunden an die Polizeistellen und überhaupt auf alle Akten, die an die Polizeistellen gerichtet werden, anzubringen sind. Durch das gleiche Dekret wird für das Innenministerium ein Sonderfond geschaffen, der für

Nach bei den Werbelts- kammern nur Romänisch

Bucuresti. Der Arbeitsminister Kalea hat angeordnet, daß bei den Sitzungen und in den Räumlichkeiten der Arbeitskammern nur die Staatsprache gebräucht werden darf.

den Bau und Ankauf von Gebäuden für dieses Ministerium und seine Dienststellen sowie für deren Unterhalt verwendet werden soll. Aus den aufgezählten Gebühren werden noch die von den Artikeln 1, Absatz 2, und Artikel 2, Absatz 3 des Gesetzes über die Ausländerkontrolle vorgesehenen Strafen diesem Fond zugeführt.

Gesetzliche Regelung des Zinsfusses

Abuschaffung des Zwangsausgleichsverfahrens.

Bucuresti. Im gestrigen Amtsblatt ist ein Dekretgesetz erschienen, laut welchem der Zinsfuß bei Zivilprozessen mit einem Prozent und bei Handelsprozessen mit 2 Prozent über dem jeweiligen Bankkomptanzfuß der Nationalbank festgesetzt wird. Schuldner, die mit den Tilgungsraten oder Zinsen im Rückstand bleiben, können nebst Verzugszinsen auch zur Zahlung eines Schadenersatzes verpflichtet werden. Bei Privatvereinbarungen kann nur ein Zinsfuß von höchstens 4 Prozent

über dem Bankkomptanzfuß der Nationalbank festgesetzt werden. Die Zinsen dürfen im Höchstfalle auf 6 Monate im vorhin eingehoben werden. Die Enthebung von höheren Zinsen, als im neuen Gesetz vorgesehen, wird mit Geldstrafen von 10.000—50.000 Lei und Gefängnis von 2 Monaten bis zu 2 Jahren geahndet. In der selben Folge des Amtsblattes ist auch ein Dekretgesetz erschienen, durch welches das am 4. Juni 1930 erbrachte Gesetz, kraft dessen

das Zwangsausgleichsverfahren eingeführt wurde, außer Kraft gesetzt wird. Die bisher vom Gericht gutgeheißenen Zwangsausgleiche bleiben in Kraft. Ebenso auch jene, die vom Gericht aufgegeben, jedoch von den Gläubigern noch nicht angenommen wurden, wenn der Schuldner sich innerhalb 10 Tagen beim Gericht verpflichtet, daß er 60 Prozent seiner Schuld innerhalb drei Jahren in Vierteljahrs-Raten ausbezahlt.

Ich zerbrech' mir den Kopf



Über den englischen Arbeiter Percy C. Foster, dem der Tod ausweicht. Er wurde vor geraumer Zeit von einem Lastwagen überfahren. Im Krankenhaus stellte man den Bruch von drei Rückenwirbeln fest. Der Arzt sagte der Gattin des Verunglückten, daß keine Hilfe möglich sei und der Tod werde in einigen Stunden eintreten. Die Frau entgegnete hierauf, daß ihr Mann auch diesmal davon kommen werde. Der Arzt wandte sich achselzuckend ab. Die Hoffnung der Frau hat sich als berechtigt erwiesen, denn ihr Mann ist — zum Standese der Wissenschaft — wieder auf den Beinen. — Foster wird allgemein als der Mann genannt, dem der Tod ausweicht, da er bisher folgende Krankheiten und Unfälle überlebte: Als 18-jähriger zog er sich eine Blutvergiftung zu und galt als verloren. Er genas nach wochenlangem Kampf mit dem Tod. Als 16-jähriger Mauerergeselle wurde ihm bei einem Sturz vom Gerüst die Wirbelsäule gebrochen. Nach einigen Monaten war er soweit, daß er sich bei einem Bauern als Knecht verdingen konnte. Nicht lange dauerte es und Foster wurde von einem Pferd in die Brust geschlagen. Bingenetzung und sonstige Komplikationen sprachen dafür, daß er, laut Urteil der Ärzte, innerhalb einiger Wochen sterben muß. Seither wurde er von einem betrunkenen Matrosen geschlagen. Der Stich verletzte die Lunge. Trotzdem blieb Foster am Leben. — Einmal wird ihm der Tod doch nicht ausweichen.

Über die tragische Wendung im Schicksal der Herrscherhäuser Hohenzollern und Romanow. Der mächtige deutsche Kaiser Wilhelm II. mußte das Land verlassen und wird es wahrscheinlich auch nicht mehr betreten. Seine Nachkommen werden aber den Kaiserthron nicht mehr einnehmen. Das Schicksal der Romanows ist noch tragischer. Die Zarenfamilie wurde von den Bolschewiken mit tieferhafter Grausamkeit hingerichtet und nur einigen Romanows, die zur Seitenlinie gehören, ist es gelungen, dem Tod durch die Flucht ins Ausland zu entgehen. Das Schicksal fügte es so, daß der eine Romanow, Großfürst Cyrill, nach verschiedenen Hin- und Herfahrten sich in Holland niederließ, wo er unter sehr bescheidenen Verhältnissen lebt. Seine Tochter Kyra verheiratete den Haushalt. Koch und Schneider ließ die Kleider selbst, wie eine Tochter Kleinbürgerlicher Eltern. — In Holland lebt auch Kaiser Wilhelm als Verbannter. Zwischen den zwei Familien entstand ein reger Verkehr. Und so kam es, daß ein Enkel Wilhelms, der Prinz Ferdinand Ludwig, sich in die Prinzessin Kyra und diese in ihn verliebte. Der Prinz ist aber — ebenso wie die Prinzessin — ein Kind seiner Zeit. Er ist Maschineningenieur, arbeitete in den Ford-Werken und ist jetzt Flugzeuglenker bei den Panlawerken. Er lebt also sozusagen „von der Luft“, ohne aber ein Luftkiss zu sein, wie dies die Söhne reicher Eltern, besonders aber viele Prinzen, zu sein pflegen. Der Kaiserprinz Ferdinand Ludwig und die hausliche Prinzessin Kyra sind ein Paar geworden. Ihre Eltern und Großeltern sind vom Schicksal in die Tiefe geschleudert worden. Diese zwei Jungmänner werden sich emporheben, weil sie arbeitsfähig und arbeitssüchtig sind.

Kampfanzeige eines polnischen Generals.

Polen verzichtet niemals auf Danzig und kämpft für die Weichsel-Mündung

Danzig. Gelegentlich des polnischen Nationalfestes hielt General Kosakiewicz, Präsident der Liga für Seeschifffahrt und Erwerbung von Kolonien, eine aufsehenerregende Rede in Danzig.

Der General sagte u. anderem: Polen wird niemals auf die Stadt Danzig verzichten. Polen ist bereit, die Weichsel-Mündung, als Ausgang zum Meer, mit den Waffen in der Hand zu verteidigen. Diese Erklärung ist eine

Kampfanzeige an Deutschland, mit dem Polen einen „Freundschaftsvertrag“ abgeschlossen hat. Danzig wurde im Sinne des Friedensvertrages von Versailles als Freistadt erklärt, war aber seit vielen Jahrhunderten deutscher Besitz und gehörte zum Reich. Auch gegenwärtig ist Danzig eins mit dem Reich.

Die polnisch-deutsche Freundschaft steht auf schwankender Grundlage, wenn es Leute im Generalsrang gibt, die solche Unsinne in die Welt schreien.

Togal Schmerzen? Befreiung bringt Ihnen Togal bei rheumatischen Beschwerden, Erkältungskrankheiten, Grippe, Nerven- u. Kopfschmerzen. Wichtig: gut verträglich - sehr wirksam! Packungen zu 42, 14, und 3 Tabletten.

Die Presse und der Uebereifer untergeordneter Verwaltungsorgane

Strenge und Gerechtigkeit sollen herrschen.

Der „Neamul Romanesc“, das Blatt Prof. Jorgas, schreibt: Während der Feterlage verließen viele Beamte die Städte und verbrachten einige Tage in den Dörfern. Wie zu erwarten war, interessierte sich jeder für den Gang der Dinge unter dem neuen Regime. Wir freuen uns, mitteilen zu können, daß die sofortigen Besserungen festgestellt werden konnten, die das autoritäre Regime mit sich gebracht hat

und das mit Zufriedenheit aufgenommen worden ist. Es gibt aber auch einige traurige Nachrichten. In einigen Ortschaften haben die Elemente, die damit betraut wurden, die Staatsgewalt zu vertreten, ihre Aufgabe mißverstanden und terrorisiert und verletzten die Bevölkerung durch Brutalität und durch diktatorisches Verhalten.

Man muß vor allem wissen, daß der Romäne nicht zu Ver-

Die erste Autostraße in Rumänien

Bukarest. Dieser Tage ist die Wagenstraße von Baneasa bis zum Kilometerstein 24, zwischen Balotesti, Dimieni, Lunari, Pipera, Floreasca, ausgebaut und dem Wagenverkehr übergeben worden. Dementsprechend hat nun die Komitatspräfektur von Sibov eine Verordnung herausgegeben, derzufolge der Teil der Hauptstraße Bukarest-Blotesti zwischen Baneasa-Kilometerstein 24 ausschließlich dem Autoverkehr vorbehalten ist.

Gesellschaftsreise zur Berliner Gewerbeausstellung.

Wie bekannt, veranstaltet die Vereinigung der Banater deutschen Gewerbetreibenden und Kaufleute vom 8. bis 20. Juni eine Gesellschaftsreise zur Berliner Gewerbeausstellung. Ursprünglich war als letzter Zielort der 2. Mai festgesetzt. Mit Rücksicht auf das große Interesse mußten wir diesen Termin bis 9. Mai verlängern. Jeder, der in dieser Reise teilnehmen will, möge diesen Termin unbedingt einhalten, da Meldungen nach diesem Tag nicht berücksichtigt werden. Auskunst und Aufnahme im Sekretariat der BVDG, Timisoara, 1. Bez., Piata Unirii 9.

Siebtägige Frühjahrs-Heilkur im Bischofs-BAD

neben Oradea Im Hotel Victoria Lei 875 Im Hotel Transilvania Lei 1085 Im Hotel Dacla Lei 1225

In der siebtägigen Kur sind enthalten: täglich 3 erstklassige Mahlzeiten nach Speisefarte, Zimmer, Heil- oder Wellenbad.

Wenn Sie an Rheuma leiden, nehmen Sie jetzt die siebtägige Kur in Anspruch, obige billige Preise garantieren wir vom 15. Mai bis 15. Juni. Auf Wunsch orth. Koscher Mahlzeit.

Romanisches Benzin für Japan

Konstanta. Mitte Mai langt der englische Dampfer „Beduin“, hier an, welcher 1500 Wagonladungen Benzin für Japan verladen wird. Eine große Benzinladung wurde aus Rumänien bereits an Japan geliefert.

Im Schneesturm vom Bliß erschlagen

Stuttgart. Bei einem schweren Frühjahrsgewitter, das sich bei heftigem Schneetreiben entlud, traf zwischen Donau und Grobheim ein Blitzstrahl den auf dem Felde arbeitenden Bauernsohn Alfons Jiesel. Er war sofort tot. Sein Vater und sein drei Geschwister, die neben ihm gearbeitet hatten, wurden zu Boden geworfen und betäubt, kamen aber ohne Verletzungen davon. Die Pferde wurden leicht verletzt.

Leset und verbreitet die „Neues Zeitung“.

Regelmäßige Reisen nach Nord-Amerika, Kanada, Kuba - Mexiko, Südamerika, Brasilien, Argentinien, Uruguay, Paraguay, Bolivien, Zentralamerika, Indien und Australien. Sämtliche Staaten von Afrika. Information und Prospekt bei der Generalvertretung der Holland-Amerika Linie. Bucuresti, Sal. Victoriei No. 70. Timisoara I, Str. Beneficentia No. 2. Cernauti, Bl. Reg. Ferdinand No. 27.

Lastauto bei Berind vom Zug überfahren

Arab. Bei einer Bahnüberfahrt zwischen den Stationen Berind und Bata de Cris wurde das Lastauto des Großaltonaer Kaufmanns Adolf Rosenborn vom Personenzug erfasst und schwer beschädigt. Die Kaufleute Paul Rosenbera und Alexander Karlas, der Chauffeur und ein Arbeiter erlitten lebensgefährliche Verletzungen.

Übernahme gegen Garantie zur Sommeraufbewahrung PELZWAREN ZIMMERMANN, Kürschner, No. 2, Str. Duca No. 2.

Franz. Goldreserven in Amerika für Kriegszahl

Paris. Die Französische Bank ließ 2,5 Millionen englische Pfund in Gold nach Kanada befördern. Goldreserven hat Frankreich auch in den Vereinigten Staaten. Diese werden zu dem Zwecke in Amerika hinterlegt, damit Frankreich mit diesen in einem Kriegsfalle größere Bestellungen machen könne.

Die periodische Impotenz

In normalem Zustand behält der gesunde Mann seine geschlechtliche Fähigkeiten bis zum 60.-65. Lebensjahr. Das Verschwinden dieser Fähigkeiten vor der Zeit, ganz oder zum Teil, ist eine Unregelmäßigkeit, deren Ursache gesucht werden muß.

Eine ernste Behandlung mit Reton-Tabletten — begründet auf wissenschaftlicher Grundlage — ist erfolgreich.

Das Reton ist nicht ein aufregendes, sondern ein beruhigendes Mittel der Nerven. Dank der heilwirkenden Substanzen, welche das Reton enthält, ist das Reton heilend auf den ganzen Organismus.

Das Reton nimmt man folgenderweise ein: 3 Tabletten täglich auf die Dauer von 3 Wochen. Nachher folgt eine Pause von 8-10 Tagen.

Eine Retontube enthält 25 Pastillen, folglich eine 8-tägige Retonkur.

Des tiefgesunkenen Preises wegen von nur 98 Lei pro Tube ist Reton überall und für jedermann erhältlich.

Bei Verstopfung

nimm Darmol, denn es wirkt verlässlich u. ohne Beschwerden. Auch bei längerem Gebrauch hat es keine Gewöhnung zur Folge. Alle sind von Darmol befreit: kein Teekothen, kein Pflanzschlücken, keine bitteren Salze. Wie Schokolade schmeckt das Abführmittel. DARMOL Darmol Abführmittel in Apoth. u. Drog. Lei 4.- u. 15.

Frankreich aktiviert mehrere Tausend Reserveoffiziere

Neuere 4,75 Milliarden Franken für Landesverteidigungszwecke.

Paris. Laut Meldung der Havas-Agentur fordert die französische Regierung für außerordentliche Landesverteidigungszwecke 4,75 Milliarden Franken an.

Ministerpräsident Daladier erklärte, daß es ein Gebot der Lage sei, außerordentliche Verfügungen zu treffen. Es sei eine unbedingte Notwendigkeit, mehrere Tausend

Reserveoffiziere zu aktivieren, sowie zur Sicherheit des Mutterlandes und der Kolonien dringende Maßnahmen durchzuführen.

URANIA-KINO, ARAD.

Die mit grösstem Erfolg laufende DEUTSCHE Lust-Operette!
Die Abenteuer der „Langblau“

Marika Röck

mit „GASPARONE“

dem furchterlichen Bandit der albanischen Gebirge. Scherz, romantische Liebe, Tanz, Musik! Musik von Millocker, Johannes Hesters, Leo Szegal, Eisa Wagner, Oskar Sima.

Fabrikseinbruch in Rosenau

Kronstadt. In der vergangenen Nacht drangen unbekannte Täter in Rosenau in die Weisferische Tuch- und Stoffabrik ein und stahlen Waren im Werte von 15.000 Lei, wie auch etwas Bargeld. Die Gendarmerie hat die Nachforschung eingeleitet.



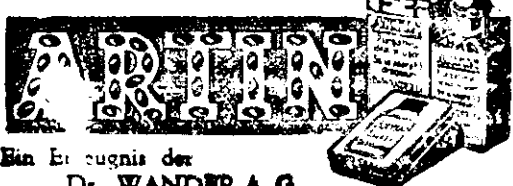
Filme Foto-Apparate
Ausstattungen bei
Kecskeméi
Timisoara I, Str. Dusa 2.

Gute Laune, Lebensfreude, Energie

charakterisieren den Menschen mit guter Verdauung. Geregelt e Darmtätigkeit gibt ein heiteres Gemüt. Jede Störung der Darmtätigkeit beeinflusst auch das Gemüt. Wenn Sie ARTIN Dragées nehmen, dieses wunderbare moderne Abführmittel, so wird Ihre Darmtätigkeit stets in Ordnung, Ihre Arbeitsfähigkeit, Ihr Wohlbefinden immer auf der Höhe sein. Selbst bei längerem Gebrauch gewöhnt sich der Organismus nicht daran.



Gute Laune, Lebensfreude, Energie durch



Ein Ereignis der
Dr. WANDER A. G.

Totgeglaubter Lippaer Einbrecher lebendig aufgefunden

Arad. In einer Septembarnacht des Jahres 1936 bemerkte ein Polizist nächst der Zuckerrabrik zwei Männer, die Bündel trugen und er forderte sie zur Legitimierung auf. Der eine folgte auch, doch der andere warf das Bündel weg und sprang in die Marosch. Der dressierte Wolfshund des Polizisten sprang ihm aber nach und wollte ihn ans Land ziehen. Es entspann sich ein Kampf zwischen Mensch und Tier. Indessen waren Fischer auf ihren Booten zu Hilfe gekommen, die den Hund, dem der Verbrecher einen Stein auf den Kopf veretzt hatte, aus dem Wasser zogen. Der Verbrecher selbst tauchte unter u. konnte nicht gefunden werden.

zu gelangen und zu entkommen. Weaveri wird nach beendigter Untersuchung der Kraber Polizei übergeben, wo man sein Sündenregister aufstellen wird.

Der Verhaftete gab an, daß er mit dem Verführer in Neuarad und anderen Gemeinden verschiedene Streifzüge verübte, jedoch wisse er nicht, wie er heisse und von wo er komme.

Gegen den Verbrecher wurde das Verfahren eingeleitet, da er ungewollt den Tod des Einbrechers verursacht hätte. Das Verfahren wurde aber später eingestellt, da die Leiche des angeblich Ertrunkenen nicht gefunden wurde.

Vor kurzem wurde nun wegen Verübung zahlreicher Diebstahle in Timisoara der Wäckerhülse Elias Heggeri aus Lippa in Haft genommen, der einbekannte, daß er feinerzeit vor der Verhaftung in die Marosch flüchtete. Als guter Schwimmer gelang es ihm auch ans andere Ufer

Kampf dem Schnupfen

Gegen den Schnupfen ist längst das Glas Wasser mit dem Tropfen Tod berühmt geworden, obwohl es erst vor wenigen Jahren — von Prof. Bier — gewissermaßen „erfunden“ wurde. Aber der Tropfen Tod hilft nur vorbeugend oder wenn wir das Gefühl haben, ein Schnupfen sei bereits im Anzug, jedoch nicht, wenn der Schnupfen schon da ist.

Es hat sich herausgestellt, daß allzu gutes Essen mehr schädlich als dienlich ist. Fleisch, Käse, Eier, Fett und vor allem Alkohol sollten gemieden werden. Dagegen empfiehlt der Arzt in mäßigen Mengen Kartoffelbrot, Zwieback und Weizbrod, Obst und Gemüse sowie Pasterloden und Gerstenschleim. Wenn es auch nicht jedermanns Sache ist, sich derartige Beschränkungen aufzuerlegen, so handelt man damit nur klug und vermeidet dem Schnupfen das Dasein.

zu meiden. Zum Abschluß ist am Abend ein nicht zu ausgebehtes, warmes Bad in möglichster Ruhe angebracht.

Mit Schwitzkuren sollte man vorsichtig sein, da sie leicht den Körper zu sehr schwächen und dann das Ueberwinden der Erkältung erschweren. Dafür kann man aber die Entzündungsercheinungen der Nasenschleimhäute durch innerliches und äußeres Einfeuchten lindern.

Man sieht, wen der Schnupfen erwischt hat, der braucht ihn durchaus nicht schicksalsergeben hinzunehmen. Es gibt schon eine ganz beachtliche Auswahl von Tricks und kleinen „Auffmerksamkeiten“, mit denen man dem ungeliebten Gast das Leben erschweren — sich selbst aber erleichtern kann. Also auf in den Kampf...

Worauf läßt sich erkennen, daß ein Schnupfen kommt? Viele Menschen haben Niesreiz, ein Druckgefühl im Kopf und bisweilen leichten Temperaturanstieg etc. Wenn sie dann sofort einen Tropfen Tod im Glas Wasser nehmen, kann der Schnupfen vereitelt werden.

Auch durch ein „gewisses“ Quantum Alkohol, der die Blutzirkulation vorübergehend anregt oder starken Rausch kann einem Schnupfen vorbeugt werden. Feilen kann man aber den Schnupfen dadurch nicht.

Im übrigen tut frische, kühle Luft der Nase, wenn sie erst einmal verschluckt ist, am besten. Falsch ist es auf jeden Fall, bei geschlossenen Fenstern im unterdrückt überheizten Zimmer zu hocken. Spazierengehen ist durchaus ratsam. Ebenso tut ein heißes Bad gut, wenn man nicht gerade schwächlich oder überempfindlich ist. Nur muß man sich dabei vor neuerlicher Verführung hüten und sofort in das am besten vorgewärmte Bett gehen, da sonst der Erfolg gerade ins Gegenteil umschlagen kann.

Zust unbetannt, aber sehr wesentlich ist, daß sich durch geeignete Ernahrung ein Schnupfen stark beeinflussen läßt. Man kann die Erkältung geradezu aushungern, wenn dies auch nicht allzu wörtlich zu nehmen ist.

Eine regelrechte, kurze Fastenzeit wäre tatsächlich noch besser. Um so zuverlässiger ist die Wirkung, wenn man sich während ein bis zwei Tagen möglichst aller Getränke enthält. Verstärktes Durstgefühl bedeutet danach ein sicheres Zeichen für die überstandene Erkältung. Aber auch dann tut man gut, kalte Getränke vorerst



PARIS OLLA GUMMI
DIE EINZIGE BRANCHENFIRMA DER WELT MIT GOLDMEDAILLE
1937

Nach bei Lebzeiten ließ es sich auf der Bahce photographieren

Baja. Der wohlhabende Landwirt Josef Jozity in Perceganto war immer als Sonderling bekannt. Vor anderthalb Jahren ließ er sich einen Eigensarg anfertigen, ließ sich im

Hofe aufbahnen, Bergen anzünden usw. und photographieren. Von den Lichtbildern ließ er seinen Söhnen in Jugoslawien und Amerika senden, schrieb aber auf deren Rückseite: „erschreckt nicht, denn ich bin noch nicht gestorben, sondern ich besorgte diese Bilder im Vorhinein.“ Nun ist der Landwirt im Alter von 80 Jahren gestorben. Den vor 1½ Jahren gekauften Sarg ließ er in Vorahnung seines Todes ins Zimmer stellen und ließ sich in seinen Sonntagsanzug, bezahlte die Kosten seines Begräbnisses, stellte den Wein für das Totemahl auf den Tisch und legte sich in den Sarg, in dem er auch

Vor seinem Tode verteilte er sein noch vorhandenes Vermögen unter den Armen.

Büchertisch

Kurt Hielscher: „Italien“. Landschaft und Baukunst.

Ein Bilderverk in der Größe von 17x24 cm, 240 ganzseitige Bilder, bester Kupfertiefdruck, Bildunterschriften in deutsch, italienisch, englisch, französisch und spanisch mit einem Vorwort des Lichtbildners und einer Karte. Ganzleinen RM 6.80. Verlag: F. V. Brockhaus, Leipzig.

Das Bilderverk für Denkmäler ist ein Irrtum. Man kann durch Bilder im Gegenteil nicht nur erinnert, sondern zum Denken angeregt werden. Die Lichtbildkunst, die im weiten Reich der Bücher einen beachtlichen Platz als ebenbürtige Schwester des gedruckten Wortes beansprucht, kann uns unter Umständen sogar besser als Worte erziehen, selbständig zu denken. Sieht doch beispielsweise von dem Bild eines stolzen Schlosses der eigentümliche Reiz aus zu untersuchen, aus welcher Stilperiode es stammt, weiter, welche großen Herren es bewohnt haben, wann es Zeuge geschichtlich bedeutsamer Stunden gewesen sei und fort. Von hier aus aber führt das Bild den Betrachtenden und phantastisch mit Sinnen zur gedanklichen Verbindung von Vergangenheit und Gegenwart mit all den politischen, geschichtlichen und weltanschaulichen Fragen.

Um Bilder in solcher Weise innerlich ausschöpfen zu können, muß man allerdings wenigstens Lesen gelernt haben, und ferner muß es ein Buch wie etwa „Italien“ von Kurt Hielscher sein, das die Führung zum Schauen und Nachdenken übernimmt. Kurt Hielscher wird „Deutschlands größter Photograph“ genannt. Wer ihn aber noch nicht kennt, wird den Band vielleicht misstrauisch oder überlegen lächelnd anschauen: ach Gott, Photographie bleibt Photographie! Aber dann werden Kurt Hielschers Bilder anfangen zu ihm zu reden, wenn er sich nur ein klein bißchen Mühe gibt, ihre Sprache zu verstehen. Ja, in diesen Bildern kann man lesen, weil in jedem der Welt einer Epoche lebt und aus jedem die Seele einer Landschaft spricht.

Dr. Roth und Bischof Glondys beim Innenminister

Der Sachsenbischof Dr. Viktor Glondys und Landeskirchenrat Dr. Hans Otto Roth haben beim Innenminister Călinescu vorgeschrieben, um die neue Rechtslage im Zusammenhang mit der evangelischen Landeskirche zu besprechen und trugen verschiedene Anliegen vor. Der Innenminister zeigte volles Entgegenkommen, so daß die Besprechung zu befriedigenden Ergebnissen führte.

Sommerpflege von
Pelzwaren u. Winterkleider
zu vorteilhaftesten Preisen, nebst
Garantie bei
I. NAGY
Rätschner, Arad, Str. Alexandri 3

Kraiser Marktpreise.
Viehmarkt: Rinder 13—15, Kalber 14—25 Schweine 20—23 Lei pro Lebendkilogramm.
Lebensmittelmarkt: Zwiebeln 10—12 Lei pro kg, Jungzwiebeln 1 Lei pro Bündel, Knoblauch 8—10 Lei pro kg, Jungknoblauch 3 Lei pro Bündel, Kartoffeln 4—5 Lei pro kg, Sauerkraut 14—16 Lei pro kg, Rettich 15—20, Grünzeug 2—3 Lei pro Bündel, Salat 1—3, Kohlrüben 2 Lei pro St., Spinat 7—8 Lei pro kg, Grüner Paprika 1.50—2 Lei pro St., Ketchup 14—28, Nüsse 14—28, Dörren 25—28 Lei pro kg, Milch 6—8, Rahm 38—42 Lei pro Liter, Butter 80—90, Linsen 14—16 Lei pro kg, Fette Gänse 280—480, magere Gänse 140—180, fetter Enten 170—210, magere Enten 95—120, Gänser 14—14, Hendl 35—60 Lei pro Paar, Eier 1.40—1.50 Lei pro Stck.



Lindhart man die Schmerzen mit
NEURALGIE-JURIS

Einmal im Monat...

Die Entpolitisierung der deutschen Jugend

zwingt die Deute sich um einen ehrlichen Broterwerb umzusehen

Die mittels Gesetz erfolgte Auflösung sämtlicher politischer Parteien hat auch dem Bruderkampf unter den Deutschen in Romantien ein Ende bereitet. Langsam sieht man es ein, daß der ganze Kampf weder Sinn noch Zweck gehabt hat u. hauptsächlich deshalb geführt wurde, weil einige junge Leute etwas „Höheres“ werden wollten. Da gab es kaum den Kinderstühlen entwachsenen Büchlein, deren Namen als Notbehelf auf die Abgeordnetenliste gesetzt wurden und manche „Herren Kandidaten“ waren so naiv, zu glauben, daß sie eventuell gewählt werden könnten. Dies und so manches andere, insbesondere aber das Geld zu Propagandazwecken ist den Leuten berart in den Kopf gestiegen, daß keiner von den „Gefellen“ wieder zu seinem eigentlichen Beruf zurückkehren und arbeiten wollte.

Jetzt hat das Gesetz diese Leute sozusagen über Nacht brotlos gemacht. Die Parteibücher wurden abgesperrt, die Herren Sekretäre, Adjutanten, Referenten etc. an die Luft gesetzt und der Strichweiche ein Ende bereitet. Wohl versuchte man noch in den ersten Tagen schnell in einzelnen Gemeinden mit der Sammelbüchse herumzulaufen, was aber nicht viel half, da bei dem Appetit, der bisher in den Kreisen der politischen „Führer“ und „Unterführer“ herrschte, das ersamelte Geld kaum für einige Zechabende dauerte und wieder stand man mit leeren Aktentaschen (das ist auch Wode geworden) in der Stadt, auf jene „Biederer“ wartend, die vielleicht doch mit Geld aus ihren Dörfern kommen.

Auch in der Zentralgenossenschaft, die eine Zeit hindurch der Deckmantel für politische Luftküsse war, hat man reinen Tisch gemacht und den Deuten gesagt, entweder wird gearbeitet oder politisiert.

Einige, die immer noch hoffen, daß sie doch Abgeordnete oder so etwas Aehnliches werden, blieben bei der Politik und verzichteten auf die Arbeit. Andere machten es umgekehrt, sie verzichteten auf die Politik und sind glücklich, daß sie wiederum ehrlich arbeiten und ihr Brot selbst verdienen können.

Am wenigsten fügsam waren die sogenannten „Halbgebildeten“, die jetzt auf einmal keinen Unterschied zwischen Gebildeten und Nichtgebildeten auskommen lassen wollten und am besten von allen Propagandabüßern hat eigentlich der Billeder Schmied Anton Sehi abgeschnitten. Er war sparsam und brachte es soweit, daß er sich die Tenner'sche Ziegelei mit einer schönen Kuhstau kaufte.

Auch bei Franz Minnich hat die Kirchweih ein Ende; er errichtete sich eine Advokaturskanzlei. Professor Rindl wurde Milchmann. Er kaufte sich zwei Pferde u. versorgt die Temeschwäher (ohne Unterschied auf Rasse und Glauben) täglich mit frischer Milch...

Sogar bei der „Extrapost“ ist eine Wendung eingetreten. Früher wurden die Inserate von auswärtigen Firmen immer gekauft, ehe sie erschienen sind. Heute ist dies nicht mehr der Fall: man nimmt Inserate von jedem, der bezahlt und sich nicht mehr nach dem Tauffeierbesonders stillt man in Siebenbürgen geworden. Dort

hat bekanntlich seinerzeit der Apotheker Scheiner seine Apotheke, die Jahrzehnte hindurch in deutschen Händen war, einem Fremdnationalen verkauft, weil er wegen der Politik keine Zeit hatte, sich um dieselbe zu kümmern. Das Geld hat er in scheidarmen Zeiten in die „Deutsche Tageszeitung“ gesteckt, die als Parteiorgan alle andere Zeitungen umbringen sollte. Nun schreibt Scheiner, daß er sich entschlossen hat, das Tageblatt einzustellen und in der Zukunft wird nur alle 14 Tage eine Zeitschrift im Umfang von 12 Seiten erscheinen, die aber einzeln 10 Lei kostet. Ein Zeichen, daß es nicht besonders klappen

muß im Burzenland, sonst müßte man es wissen, daß man heutzutage sehr viele gutredigerte Zeitungen im Umfang von 8—12 Seiten um 3—4 Lei kaufen kann.

Jedenfalls scheint auch hier das Sprichwort wiederum recht bekommen zu haben: leicht gewonnen, leicht zerronnen... und es nicht ausgeschlossen, daß die politisfreie Zeit aus dem Herren Oberpräsidenten Dr. Alfred Oberfert nun einen wirklichen Tierarzt macht, der auf diesem Gebiet unter dem Hornvieh eine viel segensreichere Tätigkeit entfalten kann, als er dies unter Menschen erhoffte.

Deutsche
kauft **deutsche** Fahrräder
bei der **deutschen** Firma
„Radio-Lux“ (Hermann Schuller)
ARAD, Bulv. Regelo Ferdinand 17. — Telefon 26-43.

Manipulationen eines Waldhüters in Deutschbentschei

Aus Deutschbentschei wird uns berichtet: Auf Grund Feststellungen einer Untersuchungskommission wurde der Waldhüter Theodor Tripa strafweise verurteilt und zum Ersetzen des verursachten Schadens verpflichtet. Der Waldhüter verkaufte von dem im Bentscheier Wald geschlagenen Holz auch an andere

Gemeindebewohner, während die Bentscheier jährlich nur einen Meter Holz pro Familie bekommen konnten. Es wurde auch festgestellt, daß das auf Unordnung des Waldhüters geschlagene Holz um 30 Zentimeter kürzer war, als in anderen Holzschlägen.

Tragischer Selbstmord

Arad. Der Lokomotivheizer Johann Balan wurde im Jahre 1931 zur Sprachprüfung berufen und da er die Prüfung nicht bestand, nach 28-jähriger Dienstzeit entlassen. Er strengte hierauf einen Prozeß an und erhielt den Entscheid, daß er mit 54 Jahren in das pensionsberechtigte Alter gelangt und dann pensioniert wird. Als er 54 Jahre alt war, wurde das Pensionsalter auf das 57. Jahr hinausgeschoben. Im Dezember dieses Jahres hätte Balan endlich das 57. Lebensjahr vollendet und wäre pensionsberechtigt gewesen. Die vielen Entbehrungen

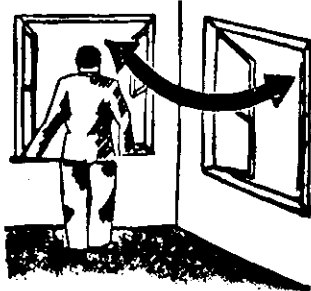
hatten ihm aber die Nerven berart zerrüttet, daß er sich erhängte.

Welschtaer Frau

wegen Verlassen von Mann und 2 Kindern zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt.

Arad. Der Gerichtshof erbrachte gestern ein sensationelles Urteil. Der Welschtaer Kaufmann D. M. erstattete gegen seine Gattin die Anzeige, daß sie im vergangenen Jahre, ohne ihn zu befragen, ins Vad fuhr und nicht mehr heimkehrte. Sie gab ihm brieflich bekannt, daß sie einen Freund habe und er möge sie vergessen. Da die Frau nicht einmal auf ihre zwei kleinen Kinder im Alter von 2 und 4 Jahren Rücksicht nahm, wandte er sich an das Gericht. Der Gerichtshof verurteilte die Frau auf Grund ihres Schreibens und der Aussagen mehrerer Kollegen wegen treulosem Verlassen ihrer Familie und Gebrauch zu 6 Monaten Gefängnis.

Wenn du Luftzug bekommst...



— Dieser Herr steht im Luftzug.

— Wenn er keine Einreibung mit Carmol*) macht gegen eventuelle Grippe, Erkältung oder Neuralgie, ist es schlecht um ihn bestellt.

*) Carmol ist das beste Einreibungsmittel gegen Erkältung, Grippe, rheumatische Schmerzen und Fieber. Preis pro Flasche 22 Lei.



Täuschung!—

Von weitem gesehen, sind beide Tabletten gleich. Und doch...

nur die Tablette, die das Bayerkreuz trägt, ist das echte Aspirin. Also Vorsicht! Immer auf das Bayerkreuz achten!



Serie von Einbrüchen in Glogowah

Wie man uns aus Glogowah meldet, wurde vergangene Nacht in das Geschäft der Witwe Wilhelm Hufferl eingebrochen und Waren im Werte von ca. 47.000 Lei gestohlen.

Die Einbrecher versuchten auch die Wertheimkassa der großen Leitinger'schen Mühle aufzubrechen, was ihnen jedoch nicht gelungen ist. In der Kassa befanden ca. 60.000 Lei. Die Diebe haben zuerst bei

dem Schmiedmeister Johann Vogel eingebrochen, wo sie einen Hammer und eine Holzhacke stahlen. Von dort gingen sie zu dem Landwirt Josef Waltschek, aus dessen Hof sie einen Pflug und eine Mistgabel forttrugen. Dann erst verübten die Diebe die Einbrüche im Geschäft der Witwe Hufferl und in der Leitinger'schen Mühle. Die Täter konnten bisher nicht ausgeforscht werden.

CORSO-KINO, ARAD.

Telefon: 20—65.

Vaterlandsliebe! Geld! Liebe!
„LANDER OBERER“
Regie von Franz Lloyd, Regisseur der „Cavalcade“. Mehrere Tausend Darsteller. Großzügiger Film! Die „Schwarze Legion“ der neuen Saison.
Joel Mc. Creas Bob Burns France Dee
Achtung! Die Vorstellungen beginnen ab heute 3, 5, 7½ und 9½ Uhr.

Feuerwehrtage in Zaderlach

Aus Zaderlach wird uns geschrieben: Unsere Feuerwehr feierte am Mittwoch, den 4. Mai, ihr Florianifest. Der Verein nahm korporativ am Gottesdienste teil und veranstaltete nachher eine Schausübung und Löschversuche. Die Fachkenntnis und die Leistungen der Feuerwehr erweckte unter den zahlreichen Zuschauern allgemeine Bewunderung. Ein Beweis, daß unsere Feuerwehr auf der Höhe ist.

Das Deutsche Landestheater in Arad, Sanktanna und Guttentbrunn.

Das Deutsche Landestheater wird am Sonntag, den 22. Mai im Arader Theater auf Wunsch der deutschen Bevölkerung ein Gastspiel geben und das spannende Schauspiel „Der Stapelholz“ aufführen.

Mit demselben Programm wird das Deutsche Landestheater auch am 19. Mai in Sanktanna und am 20. Mai in Guttentbrunn je eine Vorstellung geben.

Weitgehende Selbstverwaltung für Städte und Gemeinden

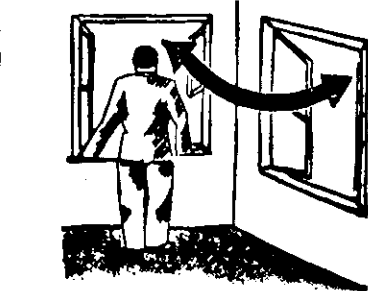
Vertreter der Berufsstände neben den Gouverneuren der Provinzen.

Bucuresti. Laut Bericht des Wirtschaftsblattes „Argus“ ist der Entwurf zu dem Dekretgesetz

über die Umgestaltung der Verwaltung bereits fertiggestellt und wird, nach Ueberprüfung seitens des Innenministers, dem Gesetzgebenden Rat vorgelegt. Dieser wird das neue Gesetz dem Herrscher zwecks Gutheißung unterbreiten.

erfolgen. Die Unbereinbarkeit der einzelnen öffentlichen Verufe mit der Stelle eines Komitarspräsidenten oder Bürgermeisters wird abgeschafft, so daß in Zukunft jedermann Präsekt oder Bürgermeister sein kann, selbst wenn er sonst einen öffentlichen Beruf bekleidet.

Wenn du Luftzug bekommst...



— Dieser Herr steht im Luftzug.

— Wenn er keine Einreibung mit Carmol*) macht gegen eventuelle Grippe, Erkältung oder Neuralgie, ist es schlecht um ihn bestellt.

*) Carmol ist das beste Einreibungsmittel gegen Erkältung, Grippe, rheumatische Schmerzen und Fieber. Preis pro Flasche 22 Lei.

Im Sinne des neuen Gesetzes werden die Berufsstände neben den Gouverneuren der Provinzen ihre Vertretungen haben, denen entscheidender Einfluß auf die Verwaltung eingeräumt wird.

Die Gemeindepolitik soll eine wesentliche Aenderung erfahren, indem den einzelnen Stadtverwaltungen eine möglichst weitgehende Autonomie gegeben werden soll. In den Gemeinderäten werden die einzelnen Berufsstände gleichwohl ihre Vertreter haben. Die Zahl der Stadt- und Gemeinderäte wird aber auf die Hälfte herabgesetzt.

Ähnliche Ernennungen und Verwaltungsmaßnahmen werden nach dem neuen Verwaltungs-gesetz stets nach dem Grundgesetz der Wirtschaftlichkeit

Besondere Aufmerksamkeit wird auch dem Marktwesen gewidmet, welches in Zukunft den Gemeindeverwaltungen unterstellt wird. Die einzelnen Berufsständen werden aber immer ein entscheidendes Wort bei der Festlegung der Marktordnung usw. mitzugeben haben.

Ein besonders wichtiges Kapitel wird bei der bevorstehenden Verwaltungsreform die Regelung der Besteuerungstragen bilden. Auf diesem Gebiet werden strenge Bestimmungen, welche Uebertreibungen verhindern, es wird in dem Gesetz genau festgelegt werden, welche Lizenzen und Gebühren die einzelnen Berufsstände zahlen müssen und wie diese zu verwenden sind.

Kleine Anzeigen

Das Wort 2 Lei, fragegebrachte Wörter 3 Lei. Kleinste Anzeigen (10 Zeilen) kostet 20 Lei. Rahmen-Inserate werden per Quadratcentimeter gerechnet, usw. kostet der Quadratcentimeter im Inseratenreil 4 Lei aber die einseitige Zentimeterhöhe 26 Lei; im Textreil kostet der Quadratcentimeter 6 Lei und die einseitige Zentimeterhöhe 36 Lei.

Suche eine komplette Dreschgarnitur auf Berganten, Kasten auch für Kleodruschapparat, leistungsfähiger als 6 HP anderer Fabrikate, ist wegen Familienangelegenheit zu verkaufen bei Adam Maurer & Söhne, Mius (Jud. Timis Torontal).

Ein 4 HP Hoffer-Schranz-Clayton-Schüttelwirth Superior Dreschkasten vom Jahre 1936, Stahlrahmen und ganz in Fluglager laufend, mit Kleodruschapparat, leistungsfähiger als 6 HP anderer Fabrikate, ist wegen Familienangelegenheit zu verkaufen bei Adam Maurer & Söhne, Mius (Jud. Timis Torontal).

Etiketten für Fleischhauer, Birte, Konditorien und Haushaltungen, wie auch Schenksche, billigt beim Original zu haben. Fachgemäße Reparaturen! Petrovici, Timisoara, 4. Str. Preyer 36.

Ein Elektromotor, 4,6 HP 3x220 Volt, 42 Amp. 2400 Drehungen, mit Zentrifugalpumpe aus Bronze, zu verkaufen bei Johann Popler, Neuarab, Str. Crisan No. 12.

Ein junger, verlässlicher Klemergefell, der selbständig arbeiten kann, wird aufgenommen bei Bedd, Arab, Bulb. Reg. Ferdinand 35.

Ein Trombon in gutem Zustande zu verkaufen bei Johann Lebtich, No. 54. Banatul-Nou (Jud. Arab).

Maisseker, Scheiben-System mit Vordergerich, Deering Garbenbinder, Grassmäher und Heurechen sowie gebrauchte Erntemaschinen verschiedener Fabrikate günstig zu haben, Peter Reitter, Maschinenwerkstätte, Dobrin 105. (Jud. Timis-Torontal.)

27-jähriges deutsches Mädchen sucht Stelle als Kinderfräulein, spricht auch ungarisch und romanisch. Näheres: Deutsches Haus, Arab, Str. Cicu Pop 9.

Maffey Harris-Mähmaschine, 5 Fuß, in gutem Zustand zu verkaufen bei Andreas Groß, Sangu, No. 200. (Jud. Arab.)

Ein geübtes deutsches Kinderfräulein wird zu zwei Kindern (1-monatig und 2-jährig) gesucht. Dr. Belu, Architekt, Arab, Str. Dumbrava No. 11.

Entlassene deutsche Briefträger oder Gemeinbediener sowie sonstige Arbeitslose (auch Invalide) etc. werden als „Wohltätigkeits“-Verkäufer für ihre Heimatgemeinden aufgenommen. Angebote sind an die Verwaltung des Blattes zu richten.

Backflügelhorn in gutem Zustande billig zu verkaufen bei Josef Vogel, Engelsbrunn, No. 331 (Jud. Arab).

In jedem Haus soll genügend Brot, Frömmigkeit und Einigkeit sein und ein Fahrrad-Fahrrad um 2500 Lei (plus Gummi) von der Firma Victorica, Arab Calea Banatului 10, (neben der Araber Zeitung), dann ist das Glück vollständig. - Für Wiederverkäufer Nachschaffte Kaufe und verkaufe benutzte Nähmaschinen, Radios, Kinderwagen und Fahrräder.

Es genügt nicht, daß Sie die „Araber Zeitung“ besetzen und lesen; Sie müssen sie auch durch andere bestellen lassen und neue Leser - Wirkampfer - werden...



Inbegriff deutscher Wertarbeit!

Wunderchönes, doppelchromtes, Ringlager-Fahrrad. Die Perle der deutschen Fahrrad-Industrie. Die Vorzüge sämtlicher Marken-Fahrräder vereint. Sensationell billige Preise! Zu günstigen Ratenzahlungen zu hab.n. - Prospekte auf Verlangen kostenlos.

SIGISMUND HAMMEX & SOHN
Arab, Bul. Reg. Ferdinand 27.
Telefon 18-47.

Ziehung der Innenanleihe-Obligationen

309 Kr. 8,017,518 hat 3 Millionen gewonnen.

Table with multiple columns of numbers representing lottery results. Includes sub-headers like 'Bucuresti. Bei der am 2. Mai stattgefundenen Ziehung der Innenanleihe-Obligationen wurden folgende Nummern gezogen:' and '3 Millionen Lei die Obligation 3017518.'

Wetter — Wirtschaft

Wieder Regen. — Der Geschäftsgang. — Die Landwirtschaft.

Das Wetter steht seit Wochen unter ungewöhnlich ungünstigen Einflüssen. Der Monat April war größtenteils regnerisch und mitunter auch noch von Schneefällen beherrscht. Jedemfalls vermehrte man die sonst wahrnehmbaren Ausdehnungen des Frühlinges. Man hoffte daher auf den schönen Monat Mai. Der Mai ist da. Wir schreiben heute den 8. Mai, aber das Wetter ist ungünstig. Es regnet wieder sehr stark. Die Temperatur ist allerdings milde. Die windige Kälte, die vor einigen Tagen noch herrschte, ist gewichen.

Wie wirkt sich dieses Wetter im Leben aus? Der Geschäftsgang wird durch die sommerlose Maizeit ungünstig beeinflusst. Man ist nicht sehr kauflustig. Besonders die Kleiderbranche klagt über den Mangel an Agilität beim Publikum. Frühlingkleider kann man nicht tragen, weil es keinen Frühling gibt und für Sommerkleider ist die Zeit noch nicht zeitgemäß.

Was die Landwirtschaft betrifft, ist zu bemerken, daß dieses Wetter bis jetzt die gute Entwicklung der Saaten nicht behindert hat. Die Nachrichten der zuständigen Ämter betonen mit begeistertem Interesse, daß alle Anzeichen dafür sprechen, daß man eine gute Ernte erwarten darf. Das letzte Aprilwetter hat nur ein wenig die zu erwartende Obsterte ungünstig beeinflusst. Beträchtliche Schäden sind aber nicht zu erwarten.

Der Ländliche Reiterverein in Mariensfeld veranstaltet am 5. Juni ein Reit- und Fahrfest. Anmeldungen sind bis 25. Mai an Josef Knab zu richten. Als Preise sind Pokale, Medaillen und Urkunden ausgesetzt.

Die Gesundheit der Fettleibigen.
*) Selbst-Entfettung, ohne hungern zu müssen, ist jedem Diäten durch Prof. Dr. Waser's Entfettungs-Lee in sicherster Weise geboten. Starke Nahrungseinschränkung, wie bei vielen anderen Entfettungsmethoden, ist bei diesem Lee nicht notwendig. Es genügt, den Tee eine Zeitlang regelmäßig zu trinken und das jeder Pflanz beigelagte Diätrezept zu beachten. Prof. Dr. Waser's Entfettungs-Lee wirkt ableitend und das Fett auflösend — daher sicherer Erfolg. Jeder Diät, der sich gesund fühlen will, mache einen Versuch. **Erfolgreich in allen Apotheken und Drogerien.**

I. KREBSZ
Arab, Bulb. Reg. Ferdinand 51. Geschäft: Str. Cernescu 1.

Bismarck und die — Zimmerglocke.

Bismarck wohnte in seiner Frankfurter Zeit als Offizier bei Leuten, die ihn nicht besonders zuvorkommend behandelten. Es war lästig für ihn, seinen Diener immer rufen zu müssen, wenn er ihn brauchte, er hat daher um eine Zimmerglocke. Der Hausherr schlug ihm den Wunsch ab, da die Wohnung ohne Glocke gemietet worden sei. Neuanordnungen seien Sachen des Mieters.

Nach einigen Tagen erkundete aus Bismarck's Zimmer ein donnernder Pistolenschuß. Das ganze Haus lief entsetzt zusammen, der Hausherr, voll Angst, es sei ein Unglück geschehen, stürzte zu Bismarck ins Zimmer. Dieser sah feierlich an seinem Schreibtisch und arbeitete. Eine Pistole, die noch rauchte, lag neben ihm auf dem Schreibtisch.

„Mein, Gott, was ist geschehen!“, rief der Hausherr mit verstörter Miene.
„Nichts“, entgegnete Bismarck, „ich habe nur meinen Diener gerufen. Sie werden sich an dies Geräusch gewöhnen müssen.“
Noch am gleichen Tage erhielt Bismarck eine Zimmerglocke.

GARTENMÖBELN

am billigsten, Bürsten zum Austräumen, Körbe bei der Firma **KREBS & MOSKOVITZ** in Arab. Neues Neuman-Haus.

Glückseligen.

Im Deutschbänkchen besetzte den Dunalandwirt Georg Andor seine Gatten mit einem gesunden Anaben. Laupate war Adam Weismann und Watin Fr. Eva Helmüller. Frau Elisabeth Schreiber geb. Müller besuchte ihren Gatten mit einem gesunden Mädchen.



Briefkasten

„Hühnerauge“. Das billigste und sicherste Mittel zur schmerzlosen Beseitigung der Hühneraugen ist ein langdauerndes Fußbad, etwa eine halbe Stunde, in einem gewöhnlichen Seife enthaltenden warmen Wasser. Dann trocknet man die Füße sorgfältig und behandelt das Hühnerauge folgendermaßen: Aus einem Gipspflasterstreifen wird ein so großes Loch herausgeschnitten, daß das Hühnerauge gerade hineinpaßt. Auf diese Art wird die gesunde Haut vollkommen durch das Pflaster abgedeckt. Das ist deswegen notwendig, weil das eigentliche, das Hühnerauge lösende Mittel auf die gesunde Haut ätzend wirken würde. Das Heilmittel ist Salicyl-Eisenpflaster. Dieses wird nun auf das Hühnerauge und das vorher aufgelegte Schutzpflaster geklebt, so daß nur dieses und nirgendwo die gesunde Haut damit in Berührung kommt. Das Pflaster läßt man zwölf Stunden liegen und entfernt es in einem heißen Fußbad. Dabei kann man gewöhnlich schon eine mehr oder weniger dicke Schicht Hornhaut mitentfernen. Nach einer Pause von ein bis zwei Tagen wiederholt man diese ganze Prozedur, kann aber diesmal das Pflaster schon 15 Stunden liegen lassen. Nach dem zweiten Mal geht gewöhnlich schon der Hornpropp heraus, ohne daß man irgend ein scharfes Werkzeug anwenden mußte.

Radiohörer, Verjamosch. Die Anzahl der Radiobesitzer wächst stündlich. Laut dem letzten Ausweis ist die Anzahl der Radiobesitzer folgende: Ungarn 75.977, Belgien 856.830, Dänemark 720.161, Dänzig 39.029, Ägypten 69.455, Estland 54.000, Deutschland 9.489.337, Frankreich 4.302.423, Großbritannien 8.563.200, Ungarn 389.036, Britisch-Indien 51.014, Niederländisch-Indien 57.096, Irland 139.534, Italien 820.500, Japan (im Januar) 3.402.489, Lettland 117.190, Litauen 50.184, Polen 912.255, Portugal 71.563, Rumänien 228.704, Schweiz 504.571, Tschechoslowakei 1.072.631.

G. F. Brudenau. Es ist leider so. Das deutsche Reich hat keinen Fußbreit Kolonien. Während andere Länder ungeheure Kolonien besitzen. Das französische Kolonialreich ist im Umfang 22-mal so groß wie Frankreich, die holländischen Besitzungen sind 60-mal größer als Holland, Belgisch-Kongo ist 80-mal größer als Belgien, und die britischen Kolonien in der ganzen Welt 140-mal größer als Großbritannien.

Trauungen.

In Deutschbänkchen wurden folgende Paare getraut: Anton Wittenbinder mit Fr. Katharina Eubre, Josef Zappel mit Fr. Elisabeth Preischach und Peter Anthony mit Fr. Elisabeth Fed.

In Johannsfeld hat der Elektrotechniker Josef Mecher aus Timisoara Fr. Marie Samson und der Kunstschlossermeister Augustin Ruchta aus Timisoara Fr. Kathi Franz zum Traualtar geführt.

Ich überstiele mit meinem Kachelofenlager in Arab unter Bulb. Reg. Ferdinand 50. Dortselbst werden auch Reparaturen, Umbauungen, Gipsarbeiten auf gewissenhafteste durchgeführt.
Um gefl. Unterfertigung bitten
Anton Maurer
Ofenmacher